

Brauweiler Ronne

Erzählstation 5 des Lehr- und Erlebnispfades „Energie & Wasser“ am Kölner Randkanal

Schlagwörter: [Wassergraben](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Köln, Pulheim

Kreis(e): Köln, Rhein-Erft-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Erzählstation "Brauweiler Ronne" am Kölner Randkanal (2014)
Fotograf/Urheber: Reinhard Zeese



Die Erzählstation „Brauweiler Ronne“ (Abbildung 1) liegt nahe der Chryslerstraße von Brauweiler auf der östlichen Seite des Kölner Randkanales (Abbildung 2).

Mit dem Rohr, das hier mündet (Abbildung 3), endet die Brauweiler Ronne, deren Einzugsgebiet hinaufreicht bis zur [Glessener Höhe](#), einer alten Abraumhalde des Braukohletagebaus. Ronnen sind zeitweise wasserführende Gräben. Sie sorgen für einen raschen Abfluss von Niederschlagswasser. Oft folgen sie ehemaligen natürlichen Rinnen.

Die Brauweiler Ronne führte vor dem Bau des Kölner Randkanales an Widdersdorf vorbei zum ehemaligen [Widdersdorfer Damm](#), der seine eigene Erzählstation hat.

Der Randkanal hat die Rolle des Vorfluters übernommen und sammelt das vom Villehang kommende Niederschlagswasser (Abbildung 4).

(Reinhard Zeese, L.E.B. & Partner, 2020)

Brauweiler Ronne

Schlagwörter: [Wassergraben](#)

Ort: 50859 Köln - Widdersdorf

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Koordinate WGS84: 50° 57 55,54 N: 6° 49 8,06 O / 50,96543°N: 6,8189°O

Koordinate UTM: 32.346.847,32 m: 5.648.245,07 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.557.571,04 m: 5.648.119,86 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Reinhard Zeese, 2020, „Brauweiler Ronne“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-324154> (Abgerufen: 25. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

